

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schein trügt

EIN Weiser zeigte einem Knaben zwei Äpfel: einen schönen, rotbackigen und einen hässlichen, zusammengeschrumpften. — Der Knabe wählte natürlich den schönen, und nachher zeigte es sich, dass der rotbackige Apfel inwendig faul war, während sich der kleine, hässliche als ausgezeichnete Qualitätsapfel entpuppte, was den Weisen zu allerlei langatmigen Ausführungen über das Thema « Der Schein trügt » veranlasste.

EINE recht langweilige Fabel! Sie trieft zu sehr von Moralin-säure und ist deshalb mit Recht aus den neuen Schulbüchern entfernt worden. Aber sie enthält einen richtigen Kern, nicht einen philosophischen aber einen verkaufstechnischen. Es ist in der Tat sehr schwierig, Äpfel auszuwählen. Man kann bei Äpfeln wirklich nicht auf das Äussere gehen. Soundso vielmal fällt man beim Einkaufen immer wieder herein. Warum? Äpfel sind — leider — noch keine Markenartikel.

BEIM Markenartikel sind diese unangenehmen Überraschungen nicht möglich. Man braucht die Ware überhaupt nicht zu prüfen, man kauft nach der Marke und man weiss, was man hat.

BEI MARKENARTIKELN
TRÜGT DER SCHEIN NICHT!

*Ein
Hellseher
versagt
Ein psychologischer
Versuch*

erscheint in
der nächsten Nummer
des

**Schweizer
Spiegel**

Ein Artikel von grosser Aktualität, der
viel Interesse, aber nicht nur Freude
erwecken wird

Ferner

Generale, Krüppel und eine Frau

Erinnerungen
aus dem Weltkrieg
von Frau Mary Bohny

* * *

und
vieles andere
mehr

Abonnieren Sie die
grosse, lebensprühende
schweizerische Zeitschrift

SCHWEIZER-SPIEGEL

*Jetzt, Anfang Februar, ist der letzte Moment, um mit der Führung eines
Haushaltungsbuches zu beginnen*

*1. Post 0,24 Fr.
Dienstag 11 Uhr beim
Zahnarzt
Schneiderin 34.-
Schuh repariert 5.60
Steuer am 15. bezahlen!
1. Bergmann
Lilienmilch - 1.60
Ausgaben 67.44*

Stimmt die nebenstehende Rechnung?

Es gibt heute noch tausende von
Hausfrauen, die sich auf diese pri-
mitive Art über ihre Ausgaben
Rechenschaft geben. Es kommt sie
an Geld und Ärger teuer zu stehen.

Alle guten Sparvorsätze nützen
nichts, wenn kein gutes Haushal-
tungsbuch vorhanden ist.

DAS SCHWEIZER-SPIEGEL HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats,
2. Anpassung für jede Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt,
3. Es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering,

haben zur Folge gehabt, dass sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehren.

Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Leinen gebunden Fr. 2.80. Die Ausgabe 1933 ist soeben erschienen! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



Im amtlich bewilligten

TOTAL-AUSVERKAUF

bei **J. KELLER & CIE., ZÜRICH 1**

Möbelfabrik Peterstrasse 16 Tel. 51.605

kaufen Sie zu stark reduzierten Preisen:

Esszimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer

Einzelmöbel

Vitrinen, Fauteuils, Stühle, Tische

Leuchter, Stiche, Miniaturen

Möbel- und Dekorationsstoffe, Vorhänge

Restcoupons schon von **Fr. 1.50 an**

